



PROTOKOLL über die 188.

Bürgerversammlung für den Bezirk Forsthof / Uigenau / Obermainbach (IX) am 19.11.2015

in der Gaststätte Raab, Äußere Rittersbacher Straße 14

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Besucher ca. 170 Personen

Anträge (Empfehlungen) 0
Anregungen (Anfragen) 16

Anwesende Vertreter/innen

1. Stadt Schwabach

Matthias Thürauf	Oberbürgermeister, Vorsitzender
Dr. Thomas Donhauser	Bürgermeister
Frank Klingenberg	Referat für Interne Dienste und Schulen
Knut Engelbrecht	Stadtrechtsrat
Sascha Spahic	Stadtkämmerer
Jürgen Barthel	Tiefbauamt
Jörg Maier	Tiefbauamt
Gottfried Schaffer	Straßenverkehrsamt
Thomas Sturm	Baubetriebsamt
Winfried Klinger	Stadtwerke
Franz Meier	Polizeiinspektion Schwabach
Jürgen Ramspeck	Pressestelle
Johann Reichert	Bürgermeister- und Presseamt
Sabine Maier	Protokoll

2. Stadtrat Schwabach

Almuth Freller	CSU
Monika Heinemann	CSU
Sandra Joachim	CSU
Roland Krawczyk	CSU
Thomas Mantarlis	SPD
Werner Sittauer	SPD

3. Presse

Jürgen Karg, Schwabacher Tagblatt

Versammlungsverlauf

TOP 1 Begrüßung

Herr Oberbürgermeister Thürauf eröffnet um 19:30 Uhr die von ca. 170 Personen besuchte Bürgerversammlung. Er begrüßt die Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Damen und Herren des Stadtrates. Nach Vorstellung der Vertreter/innen von Stadtwerken und Stadtverwaltung erklärt Herr Thürauf die Regularien einer Bürgerversammlung und weist die Bürgerinnen und Bürger auf ihr Recht hin Empfehlungen auszusprechen und zu beschließen. Die Ergebnisse der Bürgerversammlung werden zeitnah im Internet veröffentlicht.

TOP 2 Flüchtlinge in Schwabach

Stadtrechtsrat Herr Engelbrecht informiert über den derzeitigen Stand der Flüchtlingszahlen in Schwabach. Aktuell sind 700 Flüchtlinge in der Stadt untergebracht, teilweise in staatlichen Unterkünften (Gemeinschaftseinrichtungen der Regierung von Mittelfranken), teilweise in städtischen Unterkünften. 371 Personen sind der Stadt Schwabach dauerhaft zugewiesen, sie verbleiben bis zum Abschluss ihres Asylverfahrens hier. Wöchentlich muss Schwabach ca. 20 Flüchtlinge aufnehmen – es wird auch weiterhin Wohnraum gesucht, er appellierte auch an alle Anwesenden, verfügbaren Wohnraum bei der Stadt zu melden. Integration ist vordringlichstes Ziel. Um diese zu schaffen, finden bereits zahlreiche Sprachkurse statt, die sehr gut angenommen werden. Herr Oberbürgermeister Thürauf lobt an dieser Stelle ganz ausdrücklich die vielen ehrenamtlichen Helfer, aber auch die Stadtverwaltung, die in den vergangenen Monaten hervorragende Arbeit mit viel Herzblut geleistet haben.

TOP 3 Ausbau der Autobahn A 6

Herr Jörg Maier vom Tiefbauamt ist der Koordinator der Baumaßnahme „Ausbau A 6“; federführend ist die Autobahndirektion Nordbayern. Herr Maier erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den zeitlichen Ablauf, die Kosten und die verschiedenen Bauabschnitte dieses Projektes – die Präsentation mit allen dazugehörigen Daten ist diesem Protokoll beigelegt.

Für Fragen, Wünsche und Probleme hat das Tiefbauamt extra eine E-Mail-Adresse angelegt: a6-ausbau@schwabach.de. Auch auf der Homepage der Stadt Schwabach können die aktuellen Maßnahmen/Pläne des A 6 – Ausbaus eingesehen werden.

Es wurde eine rege und konstruktive Diskussion geführt. Alle gestellten Fragen wurden vor Ort beantwortet.

TOP 4 Diskussion - Anregungen, Wünsche, Beschwerden -

<p>1. Anregung Herr Sch.</p>	<p>Die Paintballhalle „PowerPaint Indoor“ in der Forstersbühlstraße 2 soll bezüglich Lärm, Öffnungszeiten und eventueller Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz überprüft werden.</p> <p>Angeblich werden hinter der Paintballhalle immer wieder von Besuchern unerlaubte Substanzen geraucht.</p>
---	---

<p>2. Anregung</p> <p>Herr Sch.</p> <p>Herr Meier, PI</p>	<p>In der Joachimsthaler Straße und Saazer Straße sind oft die Gehsteige und Kurven so zugeparkt, dass man fast nicht mehr aneinander vorbeifahren kann und es sehr unübersichtlich ist. Es soll mehr Parkverbote geben und mehr kontrolliert werden.</p> <p>Er nimmt das auf. Es stimmt, dass es dort sehr eng ist, es gab auch schon abgefahrene Außenspiegel und einmal konnte das Müllauto wegen der Enge nicht mehr in die Straße einfahren.</p> <p>An den zwei rechtwinkligen Kurven in der Saazer Straße wird in den nächsten Wochen eine Grenzmarkierung aufgebracht, um dort das Parken zu verbieten.</p>
<p>Frage</p> <p>Bürgerin</p> <p>Herr Meier, PI</p>	<p>Weshalb können Anwohner der Äußeren Rittersbacher Straße keine festen Parkplätze an der Straße haben?</p> <p>Zum einen wegen des teilweise vorhandenen Radschutzstreifens, zum anderen gibt es generell keine Privatparkplätze an öffentlichen Straßen.</p>
<p>3. Anregung</p> <p>Herr Sch.</p> <p>Herr Meier, PI</p>	<p>In der Kettelerstraße wird zu schnell gefahren und vor allem um den Kindergarten herum oft falsch geparkt. Es soll öfter kontrolliert werden bzw. die Zone 30 bis zur Konrad-Adenauer-Straße verlängert werden.</p> <p>Diese Zustände sind meistens während der Bring- und Abholzeiten des Kindergartens. Es handelt sich also meist um die Eltern selbst, die gefährliche Situationen herbeiführen.</p>
<p>Frage</p> <p>Herr G.</p> <p>Herr Sturm</p> <p>Herr G.</p> <p>Herr Sturm</p>	<p>In der Saazer Straße / Joachimsthaler Straße / Konrad-Adenauer-Straße wird seit drei Jahren gebaut. Die schweren LKWs fahren teilweise auf dem Gehsteig, es wurden schon etliche Straßen und Gehwege beschädigt. Wer saniert das wieder? Wer bezahlt das?</p> <p>Wer die Schäden verursacht, muss auch zahlen. Außer die Schäden müssen im Rahmen des Straßenunterhalts behoben werden, dann läuft das über die Stadt Schwabach.</p> <p>Die Saazer Straße hat keine Kehrverordnung mehr. Wer macht sauber?</p> <p>Aufgrund von Beschwerden der Anlieger, wurde die Situation vor Ort geprüft und die Stadt kam zu dem Ergebnis, dass eine ordnungsgemäße Reinigung technisch nicht möglich ist. Somit wurde die Saazer Straße aus der umlagefähigen Straßenreinigung herausgenommen.</p>

<p>4. Anregung</p> <p>Frau D.</p> <p>Herr Meier, PI</p> <p>Frau D.</p> <p>Herr Meier, PI</p>	<p>Derzeit wird die Kammersteiner Straße als Alternativroute, vor allem bei Staus auf der Autobahn, benutzt. Die Kammersteiner Straße soll während der Bauphase „Ausbau A 6“ nicht als Ausweg genutzt werden.</p> <p>Die Kammersteiner Straße ist eine öffentliche Straße. Die Nutzung kann nicht untersagt werden.</p> <p>Zur Zeit laufen häufig Bettler in dem Bezirk Forsthof/Uigenau/Obermainbach herum. Teilweise betreten sie sogar die Grundstücke.</p> <p>Es gibt kein Bettelverbot in Schwabach. Aber sobald Grundstücke betreten werden, handelt es sich um Hausfriedensbruch. Dann sofort die Polizei rufen, die nimmt dann die Personalien auf.</p>
<p>5. Anregung</p> <p>Frau K.</p>	<p>An der Bushaltestelle genau vor ihrem Haus wurden Schlitze im Boden geschlossen. Allerdingst steht das Füllmaterial über und ist somit eine Stolperfalle. Dies soll behoben werden.</p>
<p>6. Anregung</p> <p>Herr R.</p>	<p>In der Kammersteiner Straße gibt es eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h und außerdem dürfen höchstens Fahrzeuge mit 5,5 t darauf fahren. Diese beiden Vorgaben werden häufig missachtet. Es soll öfter kontrolliert werden.</p> <p>Am Autohof sollte bereits ein Vor-Wegweiser angebracht werden (mit der Gewichtsbeschränkung), damit schwerere Fahrzeuge gar nicht erst einfahren und dann nicht mehr wenden können.</p> <p>Es soll eine feste Anlage zur Verkehrsüberwachung installiert werden.</p>
<p>7. Anregung</p> <p>Herr B.</p> <p>OB Thürauf</p>	<p>In der Äußeren Rittersbacher Straße wird viel zu schnell gefahren. Es soll mehr kontrolliert werden und Verkehrszeichen „50“ angebracht werden.</p> <p>Die Gehsteige in der Äußeren Rittersbacher Straße sind in einem sehr schlechten Zustand – Stolperfallen. Dies soll behoben/ausgebessert werden.</p> <p>Es wird ein Ortstermin mit Bürgermeister Dr. Donhauser, Herrn Schaffer vom Straßenverkehrsamt und Herrn Meier von der Polizei vereinbart. Diese werden sich die Verkehrssituation ansehen und gegebenenfalls ändern.</p>
<p>8. Anregung</p> <p>Herr M.</p>	<p>Auch in der Konrad-Adenauer-Straße wird viel zu schnell gefahren. Es soll häufiger kontrolliert werden. Die Zone 30 soll vom Kindergarten aus weiter verlängert werden.</p>

<p>OB Thürauf</p>	<p>Es wird ein Ortstermin mit Bürgermeister Dr. Donhauser, Herrn Schaffer vom Straßenverkehrsamt und Herrn Meier von der Polizei vereinbart. Diese werden sich die Verkehrssituation ansehen und gegebenenfalls ändern.</p>
<p>Frage Herr Sch.</p>	<p>Unter dem gelben Ortsschild „Schwabach“ steht seit einiger Zeit nicht mehr das Schild „Uigenau“. Weshalb wurde es entfernt? Wird wieder ein Schild „Uigenau“ aufgestellt?</p>
<p>9. Anregung Herr W. Herr Klinger, Stadtwerke</p>	<p>Es wäre schön, wenn bei einem Wasserschaden die gesamte Behebung in Händen der Stadtwerke läge. Die Notmaßnahmen bei seinem Wasserschaden wurden von den Stadtwerken sehr gut und schnell durchgeführt, während allein die Suche nach einer geeigneten Firma, die kurzfristig Zeit hat und kompetent ist, sehr schwierig ist.</p> <p>Da die Hausanschlüsse nicht Eigentum der Stadt sind, sind die Stadtwerke dafür auch nicht zuständig. Außerdem müssen sie sich auf die Pflege und Instandhaltung des eigenen Rohrnetzes kümmern – alles Weitere würde die Kapazitäten sprengen. Aber er nimmt die Anregung mit, dass von den Stadtwerken eine Liste mit guten Fachfirmen erstellt wird, die den Eigentümern im Schadensfall ausgehändigt werden kann.</p>
<p>10. Anregung Frau B. Herr Sturm</p>	<p>In Obermainbach soll der Gartencontainer länger stehen bleiben.</p> <p>Das Baubetriebsamt prüft, ob das möglich ist. Das hängt vom Bedarf an anderen Stellplätzen ab.</p>
<p>Frage Herr M. Herr Barthel, Tiefbauamt</p>	<p>Die Verbindungsstraße zwischen Obermainbach und Haag ist in einem sehr schlechten Zustand. Ist geplant, dass diese ausgebaut oder saniert wird?</p> <p>Nach dem Ausbau der A 6 wird die Decke dieser Straße saniert. Vorher hat das keinen Sinn. Das wird ca. 2020 sein.</p>
<p>Frage Herr Sch. Herr Klinger, Stadtwerke</p>	<p>Wer ist für die Hauanschlussschieber – Wartung/ Überprüfung – zuständig?</p> <p>Die Stadtwerke sind nur für die Hauptschieber zuständig – diese werden turnusmäßig gewartet und gegebenenfalls ausgetauscht. Für die Hausanschlussschieber – es gibt davon ca. 9000 in Schwabach – ist jeder Eigentümer selbst verantwortlich.</p>

11. Anregung Herr J. Herr Engelbrecht, Rechtsrat	Die Situation vor der Bäckerei Lederer an der Kurve Lindenstraße/Konrad-Adenauer-Straße ist gefährlich – vor allem, wenn der Bus kommt, Kunden vor der Bäckerei parken und Fußgänger/Radfahrer unterwegs sind. Das soll entschärft werden. Die jetzige Lösung ist ein Kompromiss zwischen den Radfahrern, dem Bäcker, den PKWs und dem Busverkehr, der an sich gut funktioniert. Dort ist Zone „30“, wenn das eingehalten wird, kann man gut und rechtzeitig reagieren, wenn der Bus abbiegt. Es wurde auch extra eine Sperrfläche aufgebracht, damit der Bus beim Abbiegen genügend Platz hat.
12. Anregung Herr K. Herr Sturm	Da über die Jahre eine Quelle (Ursprung Lindenstraße) durch Baumaßnahmen verbaut wurde, so dass das Wasser nicht mehr in Wiesen abfließen kann, gibt es bei Schneeschmelze oder starken Regenereignissen Hochwasser in einigen Kellern in der Saazer Straße. Das Baubetriebsamt prüft die Situation.
13. Anregung Herr S. Herr Sturm	Die Straße zwischen Obermainbach und Weihersmühle ist in einem sehr schlechten Zustand – Unebenheiten etc. Dies soll behoben werden. Das Baubetriebsamt prüft die Situation.
14. Anregung Herr H.	Der Gehsteig bzw. Radstreifen an der Konrad-Adenauer-Straße, Lindenstraße und Rittersbacher Straße stadteinwärts ist in einem sehr schlechten Zustand. Durch große Löcher sogar teilweise gefährlich. Dies soll behoben werden.
Frage Bürgerin OB Thürauf	Gibt es Pläne für einen Lebensmittelladen in Forsthof? Nein, es ist nichts geplant.
15. Anregung Bürger	Da das Grundstück der Lebenshilfe, das jetzt als Hubschrauberlandeplatz für Notfälle genutzt wird, mit einem Zaun umschlossen ist, können die Notärzte gar nicht unmittelbar zum Unfallort. Es soll ein Schlüssel deponiert werden oder eine andere Lösung gefunden werden. Die Situation wird geprüft.
16. Anregung Herr Sch.	Die Anzeigetafel am Busbahnhof funktioniert seit einem Jahr nicht mehr.

OB Thürauf	Das wird geprüft und gegebenenfalls behoben.
------------	--

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt OB Thürauf den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für ihr reges Interesse und die konstruktive Diskussion. Er schließt um 21:15 Uhr die Bürgerversammlung.

Schwabach, 30. November 2015



Matthias Thürauf
Oberbürgermeister

gez. Sabine Maier
Protokoll

Anlage

Powerpoint-Präsentation A-6-Ausbau

A6 Ausbau Schwabach

Bürgerversammlung Forsthof, Uigenau, Obermainbach

19.11.2015

Stadt Schwabach © 2012

1. Übersicht



Stadt Schwabach © 2012

2. Allgemeine Daten



Allgemeine Daten:

- 6,2 km sechstreifiger Ausbau
- Kosten 112 Millionen € (Bund)
- Bauzeit: 2015 bis 2019
- Bauwerke: 10 ÜF + UF (Brücken)
- Lärmschutz ca. 9 km bis 13 m
- Umbau AS Schwabach-Süd
- ...

3. Bauzeiten



Jahr	Aktion	Beschreibung
2015	Rodung	

Referat für Stadtplanung und Bauwesen

3. Bauzeiten



Jahr	Aktion	Beschreibung
2015	Rodung	
2016	Vorwegmaßnahmen	Provisorische Fahrbahnverbreiterung Brückenneubau – Überführungen Rest Spartenverbreiterung (Kanal, Strom, ...)

Stadt Schwabach © 2012

Referat für Stadtplanung und Bauwesen

3. Bauzeiten

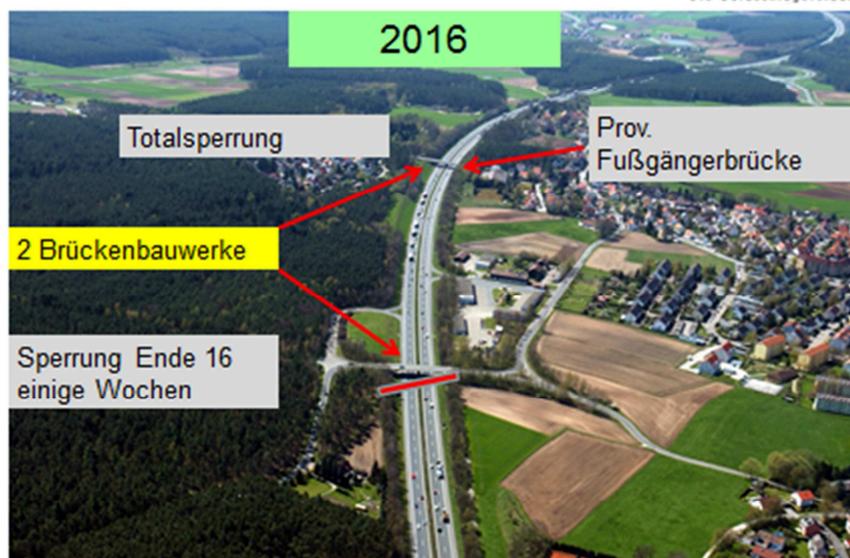


Jahr	Aktion	Beschreibung
2015	Rodung	
2016	Vorwegmaßnahmen	Provisorische Fahrbahnverbreiterung Brückenneubau – Überführungen Rest Spartenverbreiterung (Kanal, Strom, ...)
2017	Fahrbahn Süd	Fahrsteifen Nürnberg, Lärmschutz
2018	Fahrbahn Nord	Fahrsteifen Heilbronn, Lärmschutz
2019	„Flüsterasphalt“, Restarbeiten	Auf beiden Richtungsfahrbahnen

Stadt Schwabach © 2012



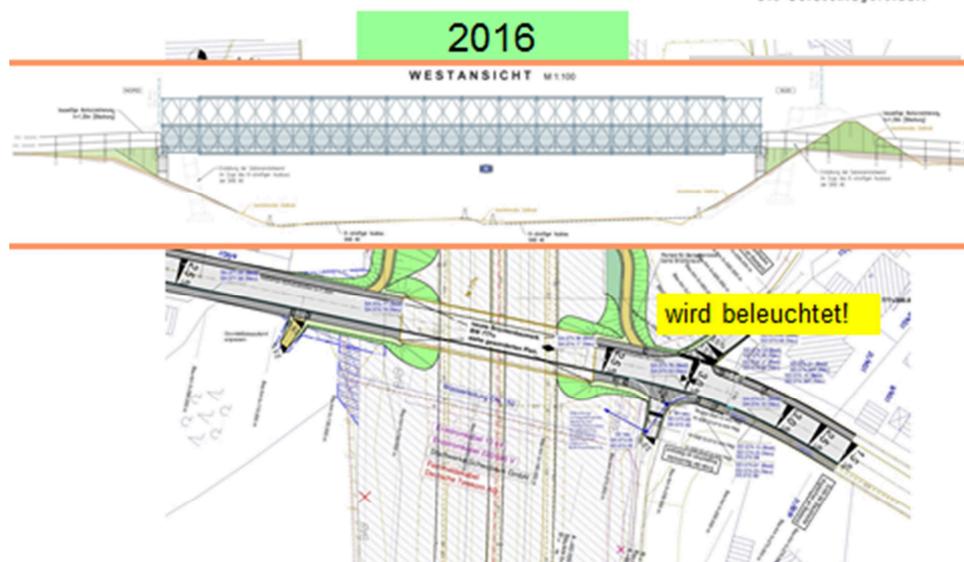
3. AKTIONEN FORSTHOF



Stadt Schwabach © 2012



3. AKTIONEN FORSTHOF

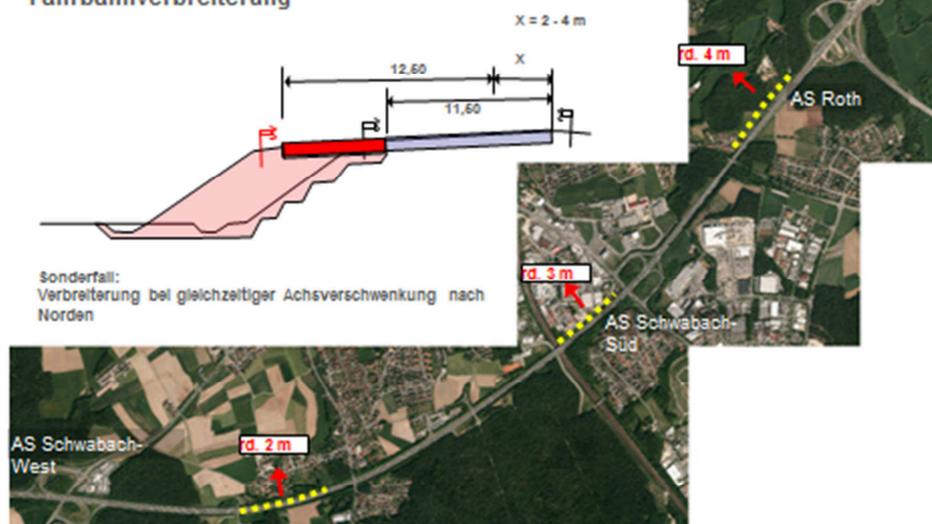


Stadt Schwabach © 2012

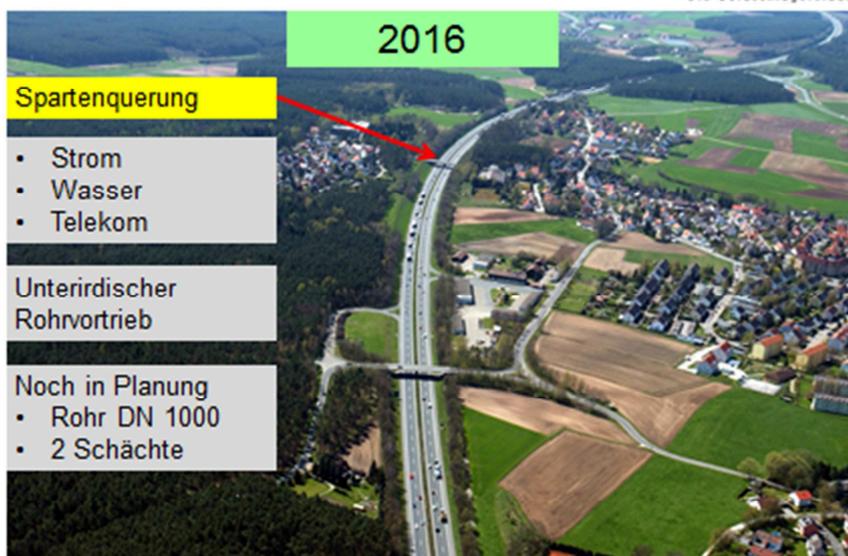
3. AKTIONEN FORSTHOF



provisorische
Fahrbahnverbreiterung



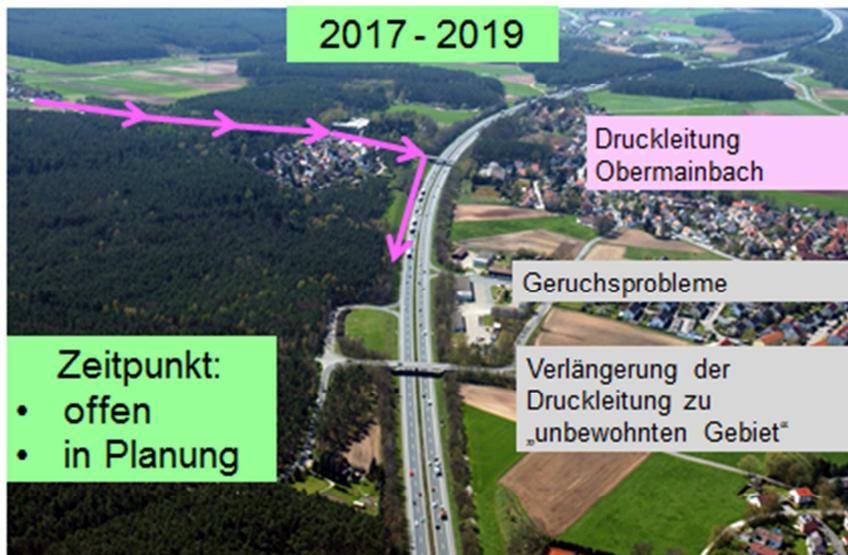
3. AKTIONEN FORSTHOF



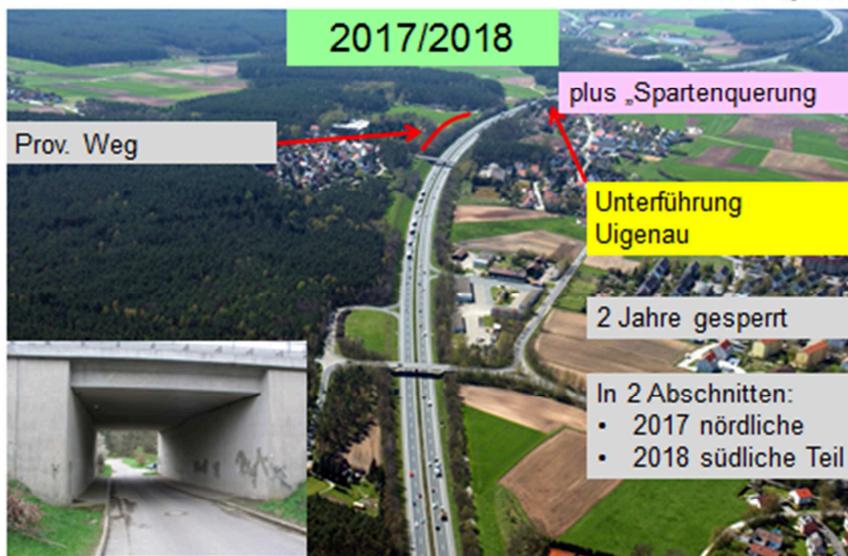
3. AKTIONEN FORSTHOF



3. AKTIONEN FORSTHOF



3. AKTIONEN FORSTHOF

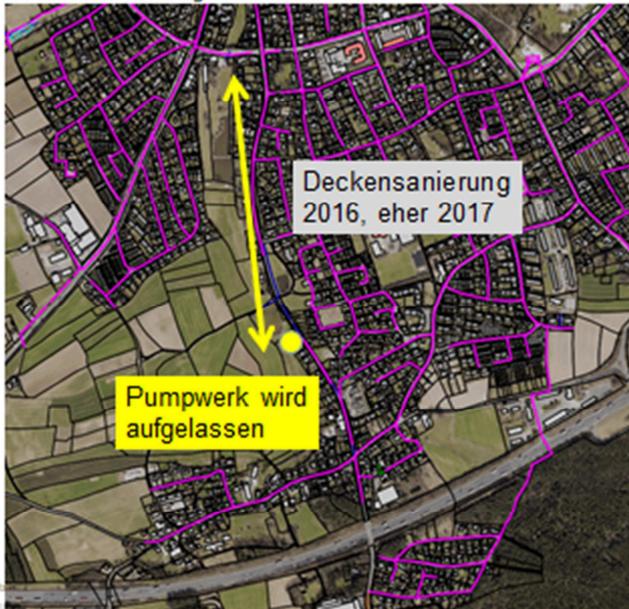


4. Verkehrsführung



Stadt Schwabach © 2012

5. Kanalauswechslung Rittersbacher Straße



Referat für Stadtplanung und Bauwesen



6. Kurzübersicht A6-Ausbau Schwabach

Über- und Unterführungen



Referat für Stadtplanung und Bauwesen



7. Aussicht

... es wird ne` Baustelle ...



Fragen, Wünsche, Probleme, ...

Koordination Stadt Schwabach:

Jörg Maier
Stadtentwässerung Schwabach
09122 860-563

a6-ausbau@schwabach.de